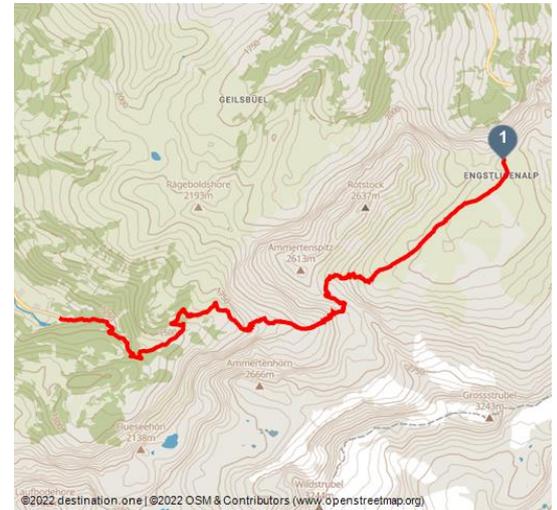




Kontrastreiche Tour über den Ammertepass

Wanderung



Markus Schlupep, Berner Wanderwege

Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

11,6 km
Distanz

4 h 30 min
Dauer

630 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

1450 m
Höhenmeter
(absteigend)

2457 m
Höchster Punkt

1105 m
Niedrigster Punkt



Wanderplaner
der Berner Wanderwege

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Die Wanderung über den Ammertepass vereinigt eine Fülle von Kontrasten: Der Weg verläuft über einsame Alpweiden, schroffe Geröllhalden, entlang von tosenden Wasserfällen und mündet in einem lieblichen, weiten Talboden. Wegen des sehr steilen Abstiegs ins Ammertetäli sollte die Route nur bei trockener Witterung begangen werden. Praktisch durchwegs Naturbelag.

Von der Luftseilbahn-Bergstation wird die weite Hochebene der Engstligenalp in westlicher Richtung am Läger vorbei durchquert. Danach beginnt der Weg zu steigen – erst sanft, dann immer mehr, bis er schliesslich in steilen Kehren die kargen Grashänge am Ammertegrat überwindet. Oben auf der Passhöhe erwartet einen ein fantastisches Panorama: Im Blick zurück zeigen sich die mächtige Lohnergruppe und das wild zerklüftete Tschingellochtighore über der Engstligenalp, voraus präsentiert sich der oberste Teil des Simmentals: Das eng

Bewertungen:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★★★☆ technique
- ★★☆☆☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Adresse:

3715 Adelboden

Autor:

Markus Schlupep

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>



eingeschnittene Ammertetäli erstreckt sich zwischen dem Ammertespitz und den Ausläufern des Wildstrubel, dazwischen ragt im Hintergrund die mit Gras und Wald überwachsene Flanke des Oberlaubhorns auf. Vor dem Abstieg folgt man zunächst wenige Minuten dem breiten Grat, danach geht es auf bröckligem Schieferboden sehr steil abwärts. Bei Nässe und Schnee ist diese Unterlage sehr rutschig und bietet nur wenig Halt; die Begehung sollte daher nur bei trockener Witterung erfolgen. Vom Gebiet des Ammerte-Schafbergs an verläuft der Weg weniger steil zunächst auf Gras, danach über Kies und stabile Felsplatten. Kurz nach Erreichen der Waldgrenze zweigt sie rechts ab, führt in geringem Gegenanstieg nach Ammerte und von dort nach Stalde hinunter. Ganz in der Nähe befindet sich die Barbarabrücke mit den tosenden Wasserfällen der Simme. Dem Fluss entlang erreicht man durch den breiten Talboden über Rotebach und am Kurs- und Sportzentrum (Kuspo) vorüber das Ziel, den Bahnhof Lenk.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/zzqqf>

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour_8483620

Zuletzt geändert am 16.11.2023, 08:47

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Engstligenalp

Zielpunkt:

Lenk/Simmefäll

Wegbeschreibung:

Engstligenalp - Ammertepass - Ammerte - Simmefäll

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf Bergwanderwegen. **Wegen des sehr steilen Abstiegs ins Ammertetäli sollte die Route nur bei trockener Witterung begangen werden.**

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Hinreise: mit der Bahn nach Frutigen. Anschliessend per Bus nach Adelboden und weiter bis Unter dem Birg. Von dort mit der Luftseilbahn auf die Engstligenalp.

Rückreise: mit dem Bus an die Lenk. Anschliessend per Bahn nach Zweisimmen.

Literatur:

Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Thunersee - Frutigland der
Wanderbuchreihe der Berner Wanderwege

Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 263T Wildstrubel

Weitere Infos / Links:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch



Markus Schlupe, Berner Wanderwege

Markus Schlupe, Berner Wanderwege

Markus Schluep, Berner Wanderwege

